

Niederschrift-Nr. 21/2013

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses** am **Donnerstag, dem 07.11.2013** im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Harsum

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesende:

Ratsherr Friedrich Steinmann, stv. AV
Ratsfrau Birgit Beulen i. V. für Ratsherrn Karl Pabst
Ratsherr Konrad Brönneke
Ratsherr Volker Lipecki
Ratsherr Walter Müller
Ratsherr Andreas Rasch i. V. für Ratsherrn Andreas Steinmann-Lüders
Ratsherr Josef Stuke i. V. für Ratsherrn Christian Bumiller

Herr Helmut Mock (Fachberater)
Herr Michael Scholz (Fachberater)

Von der Verwaltung

Gemeindeamtsrat Bruns
GOAR Lorenz (zu TOP 3)
Herr Litfin, Protokollführer

Ferner:

Ratsherr Peter Engelhardt
Ratsfrau Monika Neumann
Frau Hübner, Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Entschuldigt fehlte:

Ratsherr Karl Pabst
Herr Winfried Kauer (Fachberater)

Zuhörer: 7

In Vertretung des erkrankten Ausschussvorsitzenden Pabst begrüßt der stv. Ausschussvorsitzende Steinmann die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er gibt den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für die Dauer von 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung und die Ausschussmitglieder zu richten, bevor in die Tagesordnung eingetreten wird.

Zur Tagesordnung merkt Ratsherr Stuke an, dass TOP 5 im nichtöffentlichen Teil behandelt werden müsse. Dazu erklärt Fachbereichsleiter Bruns, dass die bisherigen Vorstellungen zu diesem TOP auch öffentlich erfolgten und daher zumindest die Basisdiskussion ebenfalls öffentlich stattfinden sollte. Der Beschluss über Auftragsvergabe kann nichtöffentlich erfolgen. Der Ausschuss ist sich darüber einig, hierzu die Tagesordnung entsprechend im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass diese wie folgt genehmigt wird.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift-Nr. 14/2013 über die Sitzung vom 05.09.2013 (öffentl. Teil)
2. Bericht über wichtige Angelegenheiten
3. Umbau des Sockelgeschosses der Turnhalle an der GS Harsum
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
4. Vorstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters, Beispiel OS Adlum
hier: Bericht der Verwaltung
5. Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes;
hier: Auftragsvergabe
6. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift-Nr. 14/2013 über die Sitzung vom 05.09.2013 (öffentl. Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 14/2013 über die Sitzung vom 05.09.2013 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen
1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme

Zu TOP 2:

Bericht über wichtige Angelegenheiten

2.1

Fachbereichsleiter Bruns teilt die in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden vorgesehenen Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2014 mit. Die Sitzungen des Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses sind für den 06.03.2014, für den 08.05.2014 und den 03.07.2014 jeweils um 18:30 Uhr vorgesehen.

2.2

Fachbereichsleiter Bruns unterrichtet den Ausschuss darüber, dass die Gemeinde im Rahmen der Trägerbeteiligung von der Bauleitplanung der Stadt Hildesheim für den interkommunalen Gewerbepark Nord unterrichtet wurde. Hierzu erläutert Fachbereichsleiter Bruns, dass er in der Stellungnahme gegenüber der Stadt Hildesheim darauf aufmerksam gemacht hat, dass die übersandten Lärmschutzgutachten eine Betrachtung bzgl. der Auswirkung auf die Ortschaft Asel und Harsum in Teilbereichen beinhaltet, aber der Außenanlieger Krone in Asel nicht weiter berücksichtigt worden ist. Diesbezüglich wurde angemerkt, dass bei einer lärmschutzrechtlichen Betrachtung auch dieser Außenanlieger mit einzubeziehen ist.

2.3

Bezüglich der Sanierung der Schwimmhalle erklärt Fachbereichsleiter Bruns, dass im Vorfeld der Sitzung hierzu ein Ortstermin stattgefunden hat, und die Neuinstallation des Hubbodens am 08.11.2013 fertig gestellt wird. Da danach noch weitere Anpassungsarbeiten erfolgen müssen, kann die Öffnung des Bades voraussichtlich am 02.12.2013 erfolgen.

2.4

Fachbereichsleiter Bruns teilt mit, dass im Rahmen der Dorferneuerung Borsum die erste öffentliche Maßnahme „Am Hohen Turm“ fertig gestellt worden ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 55.700,00 € brutto. Die Maßnahme wird mit rund 23.400,00 € vom LGLN bezuschusst.

2.5

Fachbereichsleiter Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass der Steinmetzbetrieb Fiene aus Algermissen die Ehrenmäher in Harsum „Am Thie“, sowie in Borsum im Bereich der „Langen Straße/Einmündung Denkmalstraße“ saniert hat. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 2.500,00 €.

2.6

Bzgl. der Sanierung der K 202 zwischen Asel und Borsum erläutert Fachbereichsleiter Bruns, dass die Maßnahme am 16.10.2013 begonnen hat und die Straßenbauarbeiten bereits fertig gestellt sind. Aktuell erfolgt noch Holzeinschlag zur Gefahrenstellenbeseitigung am Waldrand auf Gemeindeflächen. Die voraussichtliche Öffnung ist für den 08.11.2013 vorgesehen. Die offizielle Einweihung durch den Landrat erfolgt am 21.11.2013.

Hierzu merkt Ratsherr Stuke an, dass der Straßenkörper schmaler als bisher ist und regt an auch zukünftig die Höchstgeschwindigkeit bei 70 km/h zu belassen. Zudem weist er auf die schlechte Parksituation am Fußballplatz hin, wo bei Spielen beidseitig geparkt wird. Fachbereichsleiter Bruns erläutert, dass die Frage der Geschwindigkeit sicherlich im Rahmen der Verkehrskommission diskutiert wird.

Das Parken dürfte ohnehin an der Stelle (Vorfahrtstraße ohne ausreichenden Seitenstreifen) unzulässig sein

2.7

Zur Errichtung einer Lichtsignalanlage als Überquerungshilfe an der Stelle „Breite Straße/Mittelstraße“ erklärt Fachbereichsleiter Bruns, dass die Vereinbarung mit der NLStbV seit dem 28.10.2013 vorliegt. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet, die Umsetzung soll dann im Frühjahr 2014 erfolgen.

2.8

Fachbereichsleiter Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass der Ortsrat Klein Förste mit der Bitte an die Verwaltung herangetreten ist, zu prüfen, ob im Bereich der „Breiten Straße/Ecke Milchberg“ eine zusätzliche Bushaltestelle möglich ist, damit eine gute Verbindung zur nahe gelegenen Arztpraxis gewährleistet wird. Diese Anregung wird weiterführend am 14.11.2013 im Rahmen der Verkehrskommission behandelt.

Zu TOP 3:

Umbau des Sockelgeschosses der Turnhalle an der GS Harsum hier: Vorstellung der Entwurfsplanung

Fachbereichsleiter Bruns erläutert, dass im Vorfeld der Sitzung eine Ortsbegehung zu diesem Tagesordnungspunkt stattgefunden hat. Er erläutert den bereits bekannten Entwurf des Architekturbüros Duprée.

Fachberater Scholz erkundigt sich nach der Installation eines Behinderten-WC's. Hierzu erklärt Fachbereichsleiter Bruns, dass ein Behinderten-WC in der Schwimmhalle geschaffen wurde, welches auch für Besucher der Turnhalle zur Verfügung steht. Fachberater Mock erkundigt sich nach einer späteren Umnutzung bzw. Rückbaus der Räumlichkeiten der Kindertagesstätte durch evtl. zukünftig geburtenschwache Jahrgänge. Hierzu erklärt Fachbereichsleiter Bruns, dass eine Umnutzung grundsätzlich möglich wäre.

Ratherr Stuke weist darauf hin, dass für die „Teilmaßnahme Kindergarten“ evtl. Fördermittel beantragt werden könnten. Dazu erklärt Fachbereichsleiter Lorenz, dass eine Förderung in Höhe von 7.700,00 €/pro neu entstehenden Krippenplatz möglich wäre. Hierzu müsste ein Förderantrag bis zum 30.11.2013 gestellt werden.

Ratsfrau Beulen spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde fristwahrend einen Antrag stellen soll, um einen möglichen Fördermittelanspruch zu sichern.

Dieses wird vom Ausschuss einstimmig empfohlen.

zu TOP 4:

Vorstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters, Beispiel OS Adlum hier: Bericht der Verwaltung

Fachbereichsleiter Bruns stellt im Rahmen einer Präsentation das digitale Baulücken- und Leerstandskataster (BLK) vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGLN) vor.

Zur Historie weist er darauf hin, dass aufgrund eines Antrags der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus dem Frühjahr das Thema BLK erstmalig diskutiert wurde.

Bei dieser Anwendung wird zunächst auf bereits vorhandene Daten zurückgegriffen. Zum einen auf die Flurstückskarten aus dem Liegenschaftskataster und zum anderen auf die Meldedaten der einzelnen Haushalte. Beide Daten werden miteinander verknüpft, so dass die Darstellung verschiedener Altersstrukturen in unterschiedlichen Farben graphisch als Ortskarte, wie am Beispiel Adlum dargestellt werden können. Nutzbar sind die unterschiedlichen Filterfunktionen beispielsweise bei jüngeren

Geburtsjahrgängen für die Bedarfsplanung bei Kindergarten- und Schulplätzen und bei den älteren Geburtsjahrgängen um evtl. auftretende Leerstände frühzeitig zu erkennen und im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes entgegenzuwirken.

Durch weitere Funktionen können bereits leer stehende Gebäude sowie vorhandene Baulücken graphisch hervorgehoben werden. Für die erstmalige Erfassung von Baulücken ist allerdings die Mithilfe der Ortsräte sowie der Bevölkerung erforderlich. Sofern sich die Politik für die weitere Nutzung dieser Software ausspricht, könnten die Ortsräte gebeten werden, in den jeweiligen Ortschaften entsprechende Baulücken zu melden. Die Verwaltung müsste daraufhin Kontakt zum Eigentümer herstellen und schriftlich vereinbaren, dass die Verwaltung die Daten des Eigentümers an Interessierte weitergeben darf. Liegt ein derartiges Einverständnis nicht vor, werden auch keine Daten weitergereicht.

Programmteil erfordert jedoch Pflegeaufwand durch die Verwaltung, so dass dieser Teil nur aufgebaut würde, wenn eine längerfristige Nutzung beabsichtigt ist. Für 2-3 Jahre Programmnutzung lohnt sich der personelle Aufwand nicht. Die Kosten für dies Programm liegen bei ca. 500,00 € / Jahr.

Ratsherr Lipecki bedankt sich für die Präsentation und befürwortet die weitere Nutzung und Pflege dieser Software.

Dem schließt sich Ratsfrau Beulen an und spricht sich für eine Verweisung an die Fraktion zur Beratung über die weitere Nutzung und Pflege in Zusammenarbeit mit den Ortsräten aus.

Zu TOP 5:

Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes; hier: Auftragsvergabe

Fachbereichsleiter Bruns erläutert, dass zur Vergabe des Auftrages für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes 3 Angebote vorliegen.

Die 3 Anbieter haben die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Angebote und die damit verbundenen Konzepte zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes in einer öffentlichen Sitzung am 24.09.2013 den Ratsmitgliedern, sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.

Hierbei wurde deutlich, dass der Anbieter Grontmij GmbH eine Maßnahmedauer von 3 – 4 Monaten vorsieht, wodurch die Verwaltung durch das kleine Zeitfenster in diesem Zeitraum personell stark beansprucht werden würde, und des Weiteren seitens der Grontmij GmbH keine Vorkenntnisse auf Harsum bezogen vorhanden sind.

Für das Planungsbüro SRL Weber aus Hannover wäre es ein Pilotprojekt im Rahmen einer Gemeindeentwicklung, da auf diesem Gebiet keine Vorkenntnisse vorhanden sind.

Aufgrund dessen empfiehlt die Verwaltung eine Auftragsvergabe an den Anbieter *mensch & region*.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Ausschuss darüber einig, dass über die weiteren Details zur Auftragsvergabe im nichtöffentlichen Teil beraten werden soll.

Zu TOP 6:

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen oder Anregungen vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ausschussvorsitzender Steinmann bei allen Anwesenden für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Steinmann
stv. Ausschussvorsitzender

Litfin
Protokollführer